

TSUNAMI SONDERHEFT NR.: 1
EXKLUSIV FÜR
TSUNAMI-DAX-KUNDEN

ANALYSE: GENERAL ELECTRIC COMPANY

ISIN: US3696041033// DATUM: 19.04.2019



Technische Wertpapieranalysen * Henrik Becker * 04425 Taucha * Hauptstraße 4
www.neo-wave.de * Info@neo-wave.de

Rückblick:

In meiner letzten, nunmehr fast drei Jahre alten Betrachtung (oberer Chart), hatte ich einen Anstieg bis ca. 33 \$ prognostiziert. Daran anschließen sollte sich dann eine größere Korrektur, welche die Ausbildung des großen Triangles (A-B-C-D-E) fortführen sollte. Beide Aspekte haben sich auch so eingestellt, auch wenn der Anstieg ein klein wenig über das Ziel hinausgeschossen ist. Wie das oberhalb liegende Zeitlineal es aufzeigt, konnte der Trend zumindest den temporären Fahrplan einhalten. Dafür konnte die Korrektur mit einem Bewegungstief von ca. 6.67 \$ meine Prognose sehr genau nachvollziehen. Mit dieser Bewegung wird meiner im Chart dargestellten langfristigen Sichtweise weitere Bestätigung verliehen.

Ausblick:

Seit Mitte 2000 bildet sich eine große Korrektur in Form eines Triangles (A-B-C-D-E) aus. Aktuell steht dabei Welle (C) auf der Agenda. Mit Erreichen des 0.62 Retracements (7.72 \$) kann diese Welle bereits als abgeschlossen angesehen werden. Zudem weist das 0.38 Retracement (25. Januar) des Zeitlineals auf den regelkonformen Abschluß dieser Welle hin. Resultierend daraus erwarte ich nicht die Fortführung der Korrekturbewegung. Wie im Chart dargestellt erwarte ich eine deutliche Stabilisierung auf dem aktuellen Niveau, als Boden für die sich anschließende Welle (D).

Im Verlauf von (D) wird der Anteilsschein wieder bis auf das Niveau von 20 \$ steigen, wobei eine Welle „D“ meist über nur eine mäßige Dynamik verfügt. Als idealtypisches Ziel bietet sich diesbezüglich das 0.76 Retracement bei 22.62 \$ an. Auch wenn diese Entwicklung Begehrlichkeiten wecken könnte, ist ein signifikant höheres Ansteigen indes nicht zu erwarten. Das unterhalb liegende Zeitlineal zeigt für die einzelnen Wellen Zielbereich auf. Demnach ist vom Abschluß des Triangels erst tief in der zweiten Hälfte der kommenden Dekade auszugehen. Eine vorzeitige signifikante Verbesserung der Ausgangslage ist demzufolge nicht zu erwarten.

Selbst ein nachhaltigeres Überschreiten des 0.76-Widerstandes (22.62 \$) würde zunächst nur eine mittelfristige Aufhellung bedeuten; mehr nicht. Auf der gegenüberliegenden Seite würde erst ein massiver Bruch des 0.62 Retracements (7.72 \$) oder auch der unteren hellroten Trendlinie neue Tiefs bewirken. Gesetzt den Fall, fällt die Aktie dann sofort bis in den Bereich von 1-2 US-Dollar. Auch wenn ein entsprechendes Szenario dem Regelwerk zufolge zu konstruieren wäre, schließe ich diese Variante nahezu vollends aus. Meiner Ansicht nach ist die aktuelle Konstellation hierfür nicht geeignet.

General Electric Company:

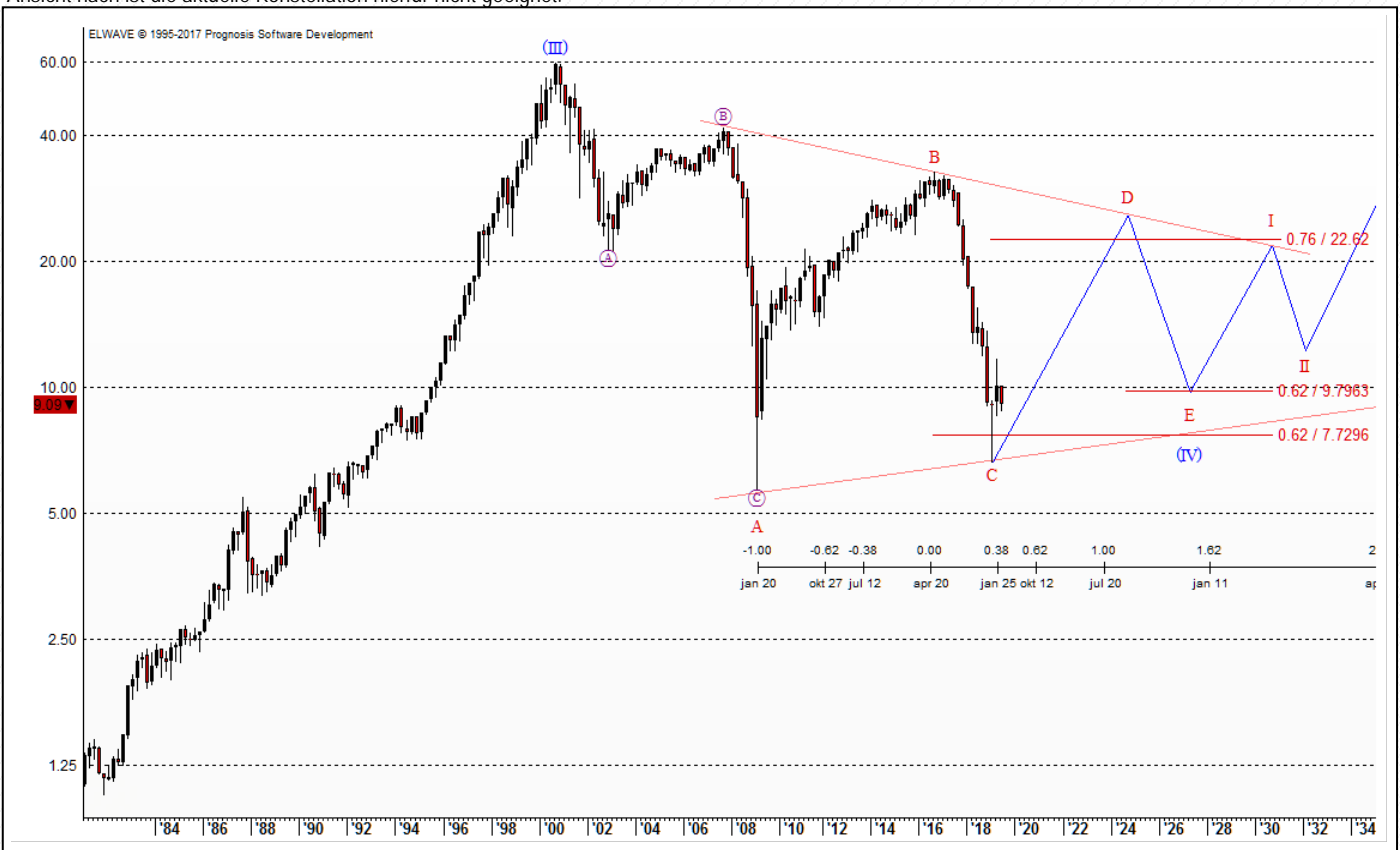
ISIN: US3696041033
 Sitz: Boston, Massachusetts, USA
 Umsatz: 121,6 Mrd. US-Dollar (2018)
 Mitarbeiter: ca. 313.000
 Rechtsform: Corporation
 Gründung: 1892
 CEO: H. Lawrence Culp Jr.
 Branche: Mischkonzern



Langzeitchart, 19.05.2016



„Elwave“



Die kurzfristigeren Avancen nehmen sich, im Vergleich zu den langfristigen, nicht wesentlich klarer strukturiert aus. Doch gibt es durchaus Anzeichen auf, bis in den mittelfristigen Bereich hinein, nutzbares Potenzial. Hervorgerufen durch das sehr deutliche Überschreiten des 0.62 Retracements (10.44 \$) konnte Welle (1) abgeschlossen werden. Demzufolge dient die aktuell noch laufende Korrektur der Ausbildung von Welle (2). Das Potenzial dieser Bewegung reicht bis zur 0.76-Unterstützung bei 7.48 \$. In aller Regel verläuft eine „2“ nicht ganz so weit, wie ich es bereits im Chart auch dargestellt habe.

Die „ersten Unterwellen weisen zudem auf die Ausbildung als komplexe Korrektur (ABC-X-ABC) hin. Diese Konstellation ist für eine Welle „2“ typisch, sodaß ich auch für den vorliegenden Fall davon ausgehe. Die Dynamik einer derartigen Bewegung ist in aller Regel nicht allzu groß; auch diesen Aspekt vermittelt die Darstellung. Den Abschluß von (2) erwarte ich demzufolge im Bereich des 1.00 Retracements (7.91 \$), kleinere Ausbrüche wie immer inbegriffen. Das oberhalb liegende Zeitlineal gibt wie immer Anhaltspunkte über den zeitlichen Verlauf der einzelnen Wellen auf.

An den kommenden Tagen wird sich bedingt durch die Ausbildung von Welle (B) eine kleine Rallye in Richtung des 0.62 Retracements (10.44 \$) einstellen. Wesentlich mehr ist von dieser Bewegung indes nicht zu erwarten. Selbst der Anlauf an die zuvor genannte Kursmarke würde eine kleine Überraschung darstellen. Andererseits würde der Bruch der 0.76-Unterstützung (7.48 \$) eine Überraschung darstellen. Gesetzt den Fall, ist von der Wiederaufnahme der Korrektur auszugehen. Das nächste Ziel liegt dann auf dem Niveau von (C) und damit bei ca. 6.50 \$. Aufgrund der vorliegenden Konstellation räume ich dieser Variante keine Chance auf Realisierung ein.

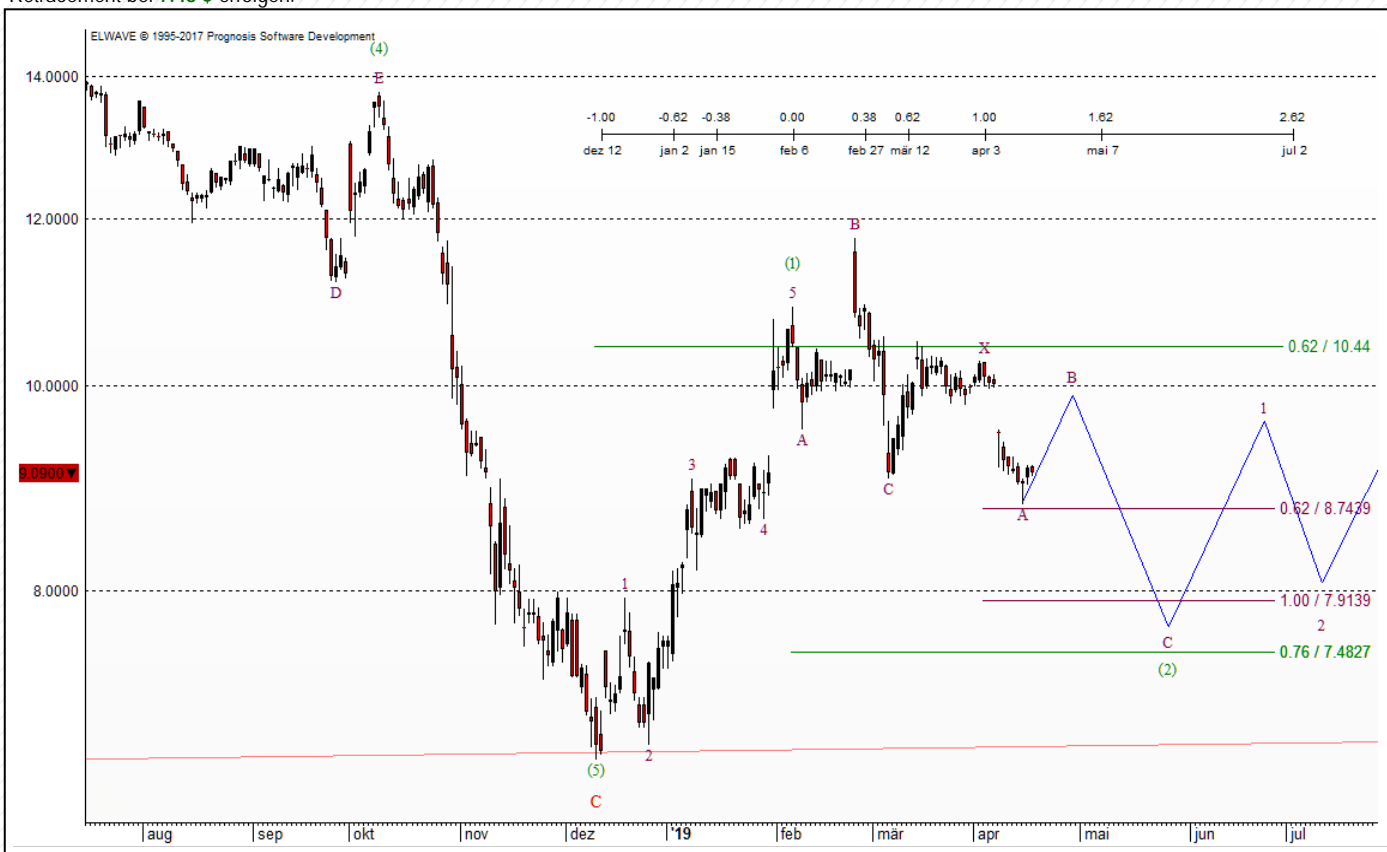
Fazit:

Die Aktie von General Electric bewegt sich seit ca. 20 Jahren in einer großen Korrektur. Die seitliche Ausrichtung dieser Korrektur läßt auf die Ausbildung eines großen Triangles (A-B-C-D-E) auszugehen. Ein Kaufsignal für den langfristigen Anlagehorizont ist für die nächsten Jahre nicht zu erwarten. Diese Positionen sollten bei 7.73 \$ (0.62 Retracement; Seite 1) abgesichert werden.

Lediglich der mittelfristige Bereich kann die zum Teil sehr starken internen Trianglewellen nutzen. Ein erneutes Signal für diesen Bereich wird indes erst mit Überschreiten des 0.62 Retracements (10.44 \$) generiert. Mit dem anvisierten Ziel bei ca. 22 \$ steht immerhin ein Potenzial von ca. 100 Prozent zur Verfügung. Die Absicherung dieser Positionen sollte auf dem 0.76 Retracement bei 7.48 \$ erfolgen.

Handelsignale:

Zeitraum	Kauf	Ziel	Stopp	Trend
Sehr Lang	22.62	88.25	4.53	▲
Lang	14.82	60.40	7.73	▲
Mittel	10.44	22.62	7.48	▲
Kurz	-	-	8.74	▼
Sehr Kurz	9.27	10.44	8.74	▲



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.